



KONSUMENTEN VERBAND



BAUEN WIR DIE WELT, DIE WIR UNS WÜNSCHEN !



www.konsumentenverband.ch



AUFWACHEN



«Weil sich unser Planet nicht straffrei plündern lässt durch massloses Produzieren und Konsumieren, kaufe ich bewusst ein.»

Der Konsumenten Verband ist die älteste Konsumentenvereinigung in der Schweiz. Er wurde 1955 gegründet. Im Verband sind regionale Konsumentenvereine, Institutionen, Einzelmitglieder und Gönner zusammengeschlossen.

Der Konsumenten Verband hat sich zur Aufgabe gesetzt, die biologisch-dynamische Landwirtschaft, die dynamische Ernährungslehre und eine assoziative Wirtschaftsordnung zu fördern. Als Grundlage dient die Geisteswissenschaft Rudolf Steiners.

FÜR EINE NEUE ZUKUNFT

Durch Weiterbildungsangebote für Konsumentinnen zeigen wir Hintergründe, Wissen und Handlungsmöglichkeiten auf, um aktiv die Wirtschaft von Morgen mitgestalten zu können. Wir setzen uns für hochwertige Lebensmittel in Demeter-Qualität ein, beachten ökologische Kriterien und soziale Aspekte. Wir zeigen Ernährungs-Qualitäten auf und fördern assoziative Wirtschaftsformen durch Zusammenarbeit aller an der Wirtschaft beteiligten Partnern (Produzenten, Verarbeiter, Handel, Dienstleister und Konsumenten).

Heute wird viel für den Konsumentenschutz und die Rechte der Konsumentinnen getan. Doch wo Rechte sind, sind auch Pflichten! Das heisst, dass *wir* alle Verantwortung für die zukünftige Wirtschaft tragen. Konsumenten-Bildung ist der Weg dazu.



WARUM



«Weil ich eine faire Wirtschaft mitgestalten und realisieren möchte, bilde ich mich als Konsumentin aus.»

Konsumenten-Bildung tut not. Alle anderen Wirtschaftspartner haben eine Ausbildung, eine Lehre, ein Studium, nur wir Konsumenten nicht! Die brennenden Zeitfragen können nur durch Bildung verstanden werden. Die vom Konsumenten Verband initiierten Projekte «Konsumenten-Bildung» schliessen diese Bildungslücke.

KONSUMENTEN-BILDUNG

Zu viele Menschen missbrauchen das Wirtschaftsleben als Tummelplatz ihrer Macht- und Gewinnsucht. Sie zerstören damit das Gleichgewicht der sozialen Ökonomie. Umweltkatastrophen und gesellschaftliches Chaos sind die direkten Folgen. Doch wir Konsumenten haben ein Instrument in der Hand, mit welchem wir immer aufs Neue wählen können: den Geldschein.

Vor diesem Hintergrund erachten wir es als eine zeitnotwendige Aufgabe und Chance durch eine umfassende Bildung das «Erwachen der Konsumenten» mit allen Kräften zu fördern. Konsumenten-Bildung verstärkt die Fähigkeit verantwortungsbewusst und selbstbestimmt zu handeln. Niemand kann das einfach von heute auf morgen – wir alle sind auf dem Weg dazu.



DYNAMISCHE



*«Nach einem genüsslichen und hochwertigen
Essen ist mein Leib gestärkt, der Geist
geschärft und wieder voller Fantasie.»*

Das Ernährungsproblem ist heute zweifellos höchst aktuell und durch die Anregungen der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners noch aktueller geworden. Denn hier handelt es sich nicht nur um eine gewichtsmässige Anordnung im Stoffwechsel, sondern auch darum, welche Ernährung die Lebendigkeit der Kräfte in uns fördern, so dass wir die Gesundheit erhalten können.

ERNÄHRUNGSLEHRE

Wenn wir das Lebensmittel als Mittel zum Leben betrachten, so müssen wir uns für eine gesunde Ernährung zuerst mit dem Leben beschäftigen. Dass der Mensch nicht nur physischer Körper ist, kann schnell beobachtet werden. Er hat auch Kräfte, die seinen Leib erhalten, er hat seelische Eigenschaften und einen Geist, der das Denken ermöglicht. Im Leben ist alles mit allem verbunden, alles durchdringt sich, alles verändert sich und wirkt auf das andere. Ohne Erkenntnis des dynamischen Gesetzes der Wechselwirkungen zwischen irdischen und übersinnlichen Kräften sind eine zeitgemässe Ernährung, sowie eine moderne Landwirtschaft nicht mehr denkbar. In diesem Sinne spricht der Konsumenten Verband bei seiner Konsumenten-Bildung von einer «dynamischen Ernährungslehre».



Als Auftraggebende haben Konsumentinnen die Möglichkeit den nachhaltigen Wirtschaftswandel herbeiführen. Aus diesem Grunde fördert der Konsumenten Verband die biologisch-dynamische Landwirtschaft, die erwiesenermassen nachhaltigste aller landwirtschaftlichen Anbaumethoden. Sie übertrifft deutlich die gesetzlichen Mindestanforderungen für Bio-Produkte, sowie die Richtlinien von BioSuisse.

NACHHALTIGE

LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN



«Aus Forschungsberichten weiss ich, dass Lebensmittel in biologisch-dynamischer Qualität die nachhaltige Landwirtschaft am stärksten fördert.»

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft beruht auf der Erkenntnis, dass Boden, Pflanzen, Tier und Mensch in einem landwirtschaftlichen Kreislauf zusammenwirken. Grundlage ist der «Landwirtschaftliche Kurs»* von Rudolf Steiner, eine Sammlung mehrerer Vorträge, die er 1924 gehalten hat.

Der Anbau ist eine arbeitsintensive Produktionsweise. Der Boden wird mit speziell hergestellten Präparaten im Rhythmus der Natur gepflegt und gedüngt. Damit sich die Tiere wohl fühlen, benötigen sie Aufmerksamkeit und eine Betreuung, die ihrer Art entspricht. Ebenso gehört eine umfassende Landschaftsgestaltung dazu. Biologisch-dynamische Landwirte sehen ihren Hof als Organismus, den es ganzheitlich zu pflegen gilt.

* Buchtitel: Rudolf Steiner «Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft» (Taschenbuch ISBN 978-3-7274-6400-3 | In Leinen gebundene Ausgabe ISBN 978-3-7274-3270-5)



Um aus unserer derzeitig willkürlichen und triebhaften Konkurrenzwirtschaft herauszufinden, braucht es mündige Produzenten und Konsumenten, die aus eigenen Einsichten öko- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen anbieten und kaufen.

WAS HEISST

ASSOZIATIV WIRTSCHAFTEN



«Als mündige Konsumentin ist es mir ein Bedürfnis Selbst- und Mitverantwortung zu tragen.»

Um ein wirtschaftlich-soziales Zusammenleben der Menschen in Zukunft zu ermöglichen, muss ein neues Grundprinzip, das das Konkurrenzdenken überwindet, erkannt und umgesetzt werden: eine offene, sachliche und verantwortungsvolle Zusammenarbeit aller Wirtschaftsglieder auf ein vernünftiges Gesamtziel hin. Deshalb nennen wir es: assoziative Wirtschaftsordnung, in der sich die Menschen nicht gegenseitig übervorteilen, sondern gemeinsam und zielgerichtet zusammenarbeiten.



Indem wir arbeitsteilig hergestellte Waren und Dienstleistungen gebrauchen und verbrauchen, verbinden wir uns rund um die Welt mit der Natur und mit der ganzen Menschheit. Mit gerechteren Preisen kann vielen Menschen ein besseres Leben ermöglicht werden.

GERECHTE PREISE –

FAIR TRADE FÜR ALLE



«Warum soll es den anderen Menschen nicht genau so gut gehen wie mir?»

Eine gerechte Wertverteilung ist mit einer gerechten Preisbildung aufs Engste verknüpft. Über Kauf und Verkauf zirkulieren die Bedarfsgüter und das Geld zwischen den Menschen. Indem alle zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Einkommen) sowie Bedarfsgüter den Weg über Verkauf und Kauf nehmen, stellen sich die Menschen in ein dichtes Netz von Austauschbeziehungen hinein, worin sie in hohem Masse aufeinander angewiesen sind. Die Preis- und Einkommensgestaltung ist das soziale Kunstwerk, durch welches der Austausch der Waren unter den Menschen allseitig ermöglicht und in stetigem Fluss gehalten werden soll.



ALS MITGLIED UNSERE



«Als Mitglied unterstütze und fördere ich die Arbeiten des Konsumenten Verbandes und deren regionalen Konsumentenvereine.»

Wenn Sie sich für die Förderung der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und einen verantwortungsbewussten Wirtschaftskreislauf interessieren und unsere Arbeit unterstützen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Mitgliedschaft im Konsumenten Verband oder in einem regionalen Konsumentenverein.

INITIATIVEN STÄRKEN

Die Mitglieder werden zu den Delegierten- und Jahresversammlungen mit Vorträgen oder Exkursionen sowie weiteren Aktivitäten eingeladen. Sie erhalten interessante Schriften zur Weiterbildung und unseren digitalen Newsletter.

Der Konsumenten Verband ist Partner von Demeter Schweiz. Im Konsumenten Verband sind die regionalen Konsumentenvereine zur Förderung der biologisch-dynamischen Landwirtschaft angeschlossen.

Folgende Arten von Mitgliedschaften sind möglich:

- Einzelmitglied im Konsumenten Verband
- Einzelmitglied in einem regionalen Konsumentenverein
- Juristisches Mitglied im Konsumenten-Verband
- Gönner-Mitglied ohne Stimmrecht im Konsumenten Verband



KONSUMENTEN VERBAND

KONSUMENTEN VERBAND
Postfach 82 8332 Russikon
Telefon 044 955 07 42
info@konsumentenverband.ch
www.konsumentenverband.ch

IMPRESSUM

Herausgegeben vom
Konsumenten Verband

Schweizerischer Verband
der Konsumentenverei-
ne zur Förderung der
biologisch-dynamischen
Landwirtschaftsweise
und der assoziativen
Wirtschaftsordnung

Ausgabe 2013

© Konsumenten Verband

In dieser Broschüre wurde im Singular die weibliche Form Konsumentin gewählt, im Plural die männliche Form. Beide Formen gelten für beide Geschlechter.

Der FSC steht für ökologisch vorbildlich und sozialverträglich bewirtschaftete Wälder.

